

Bäume sind Lebewesen!

Baumpflege und -arbeiten individuell planen und fachgerecht ausführen

Sie wachsen, pflanzen sich fort, bewegen sich, reagieren auf Veränderungen, altern und sterben. Doch weil Bäume nicht sprechen und nicht unmittelbar auf uns reagieren, ist ihre Lebendigkeit nicht immer gegenwärtig wie etwa bei einem Haustier. Und so schneiden wir unserer Hofeiche den unteren Ast ab oder kappen eine Wurzel, während wir den Garten umgraben, ohne darüber nachzudenken, ob und wie der Baum darauf reagiert. Dabei gibt es neue, höchst erstaunliche und wissenschaftlich erwiesene Fakten, die uns Bäume als Lebewesen näher bringen.

Zum Beispiel das „Sprechen“. Schon länger ist bekannt, dass Bäume kommunizieren, indem sie Duft- und Hormonstoffe aussenden. Seit Neuestem weiß man, dass Bäume auch durch elektrische Impulse im Wurzelsystem miteinander „sprechen“. In gesunden Beständen tauschen sie sich dauernd über ihre Wurzelverwachsungen und das Myzel der Pilze aus. So informieren sie sich beispielsweise gegenseitig über den Befall mit Fraßfeinden. Gesunde Bäume produzieren dann in ihren Blättern Stoffe, die die Insekten davon abhält, den ganzen Bestand kahl zu fressen. Zudem unterstützen sich Individuen der gleichen Art untereinander, indem sie über ihre Verbindungen den Nachwuchs und schwächere Mitglieder mit Nährstoffen versorgen. Sie sind also sozial eingestellt – „Verhaltensweisen“, die uns Menschen vertraut sind. Doch das sind nur einige Ergebnisse der aktuellen Forschung – wir fangen gerade erst an, das komplexe (Zusammen-)Leben der Bäume zu verstehen. Klar ist jetzt schon, dass wir unser Verhältnis zu den großen Mitbewohnern dieser Erde überdenken und uns der Würde der Bäume bewusst werden sollten.

In unserem Zusammenleben mit ihnen müssen wir jedoch unsere eigenen Bedürfnisse nicht komplett zurückstellen. Deshalb erfüllt die Baumpflege in erster Linie das Bedürfnis nach Sicherheit. Sie will Gefahren abwenden und sich um Bäume in unserer unmittelbaren Umgebung kümmern, die tote Äste abwerfen, Dächer mit ihren Ästen beschädigen oder drohen, ganz umzufallen. Dazu muss der Baum beschnitten werden, was bedeutet, dass in einen lebendigen Organismus eingegriffen, natürliches Wuchsverhalten eingeschränkt und der Baum verwundet wird. Ein Baumpfleger

ist sich dessen bewusst und plant seine Arbeit sehr genau: Die Eingriffe sollen so gering wie möglich und für jeden einzelnen Baum individuell festgelegt sein, mögliche hohe Kosten wegen falscher Behandlung vermieden werden. Nur so kann der Baum dort, wo er steht, gesund alt werden und noch unsere Enkel können die Zeit in seinem Schatten genießen. [Kruse-Neuls]



Fachliche Beratung
Gutachten
Baumkataster ← **BAUM**

Baumsanierung
Kronensicherung
Visuelle Baumkontrolle ← **FACH**

Baumpflege nach ZTV
Großbaumpflege
Spezialfällungen ← **WERK**

EUROPEAN TREEWORKEUR UND -TECHNICIAN
THORSTEN KRUSE-NEULS
HEIDEWEG 2 | 29574 EBSTORF
INFO@BAUMFACHWERK.DE
MOBIL 0173 6326178